



70 JAHRE

SAMARITERBUND TERNITZ-POTTSCHACH

1954 - 2024



IMPRESSUM

Herausgeber: Arbeiter Samariter Bund Österreichs Gruppe Ternitz-Pottschach

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Reisenauer – Schriftführer

Fotos: Archiv ASBÖ Ternitz-Pottschach

GELEITWORT

Hilfe von Mensch zu Mensch, über alle kulturellen, religiösen und politischen Grenzen hinweg, ist unser Auftrag, unser Leitsatz, unser Einsatz für die Menschen. Der Samariterbund sieht seine Aufgabe darin, die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhalten und zu verbessern. Tagtäglich sind wir dafür im Einsatz.

Bei der Erfüllung dieser vielfältigen Aufgaben engagieren sich zahlreiche ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen, sowie Zivildienstler und Sanitäter:innen in ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr.

1954 wird die Gruppe Ternitz gegründet und nimmt ihren Betrieb auf. Aus der Notwendigkeit heraus wird 1964 die Gruppe Pottschach ins Leben gerufen. Im Jahr 1984 beschließen die Gruppen Ternitz und Pottschach gemeinsam von einem Stützpunkt aus zu arbeiten. Dank der Unterstützung der Stadtgemeinde Ternitz verfügt der ASBÖ Ternitz-Pottschach seit 2019 über ausreichend Platz für Einsatz-, Schlaf- und Aufenthaltsräume, sowie Garagen.

Die Sanitäterinnen und Sanitäter des ASBÖ Ternitz-Pottschach sind 24 Stunden, sieben Tage die Woche im Einsatz. Sie arbeiten für Liebe Ternitzerin, lieber Ternitzer, egal wann und wo oder wer Hilfe braucht, der ASBÖ ist für Sie da.

Dem ASBÖ Ternitz-Pottschach gebührt Respekt und Wertschätzung für die unermüdliche Tätigkeit, auch in schwierigen und herausfordernden Zeiten.

Mein Dank gilt auch der Stadtgemeinde Ternitz für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit, allem voran dem Obmann und Bürgermeister Mag. Christian Samwald und dem langjährigen Bürgermeister a.D. und engagierten Sanitäter Rupert Dworak.

Die Stärke des ASBÖ Ternitz-Pottschach liegt im Zusammenhalt innerhalb der Gruppe, in der Kooperation mit anderen Stützpunkten und den Gemeinden in seinem Einsatzgebiet.

Seit 70 Jahren steht er im Dienst der Menschen in Ternitz und in der gesamten Region. Dafür meinen aufrichtigen Dank. Ich bin stolz auf Euch und überzeugt, dass auch in den kommenden Jahren, getreu unserem Leitsatz – Hilfe von Mensch zu Mensch – der Samariterbund Ternitz weiterhin im Einsatz sein wird.

Frei Hilf!



Hannes Sauer, MSc
Präsident ASBÖ NÖ

VORWORT

Hilfeleistung für Erkrankte, Verletzte, Gebrechliche und in Not Geratene – der Arbeiter Samariterbund ist dieser Verpflichtung stets treu geblieben. Hervorgegangen aus Arbeiterzusammenschlüssen hat sich der Arbeiter Samariterbund Österreich zu einer der größten Gesundheits- und Sozialorganisationen der Republik entwickelt. Seit der Gründung der Gruppe Ternitz-Pottschach vor mittlerweile 70 Jahren stehen auch in unserer Heimatstadt ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter:innen sowie Zivildienstler und Sanitäter*innen in ihrem freiwilligen sozialen Jahr rund um die Uhr im Einsatz, für die Bürgerinnen und Bürger von Ternitz und den angrenzenden Ortsgemeinden. Rund 13.000 Ausfahrten, davon 10.000 Krankentransporte und 3.000 Rettungseinsätze leisten die rund 70 Sanitäter:innen und Mitarbeiter:innen im Jahr. So beeindruckend diese Zahlen auch sein mögen, so wenig können sie den Mehrwert abbilden, den der Samariterbund mit seiner Gruppe Ternitz-Pottschach für die Gesellschaft bietet: Jugendarbeit, Ehrenamt, Idealismus, Zivildienst, Freiwilliges Sozialjahr, Katastrophenhilfsdienst – diese Liste ließe sich noch um viele Schlagworte erweitern!

Mit Stolz, vor allem aber mit Dankbarkeit, darf ich als Obmann der Gruppe Ternitz-Pottschach dieser engagierten, motivierten und leistungsfähigen Einsatzorganisation vorstehen. Jedem und jeder Einzelnen dieses Teams gilt meine höchste Wertschätzung. Und keinesfalls möchte ich deren Engagement als Selbstverständlichkeit missverstanden wissen. Es ist nämlich alles andere als selbstverständlich, seine Freizeit und oft auch sein Familienleben für den Dienst an den Menschen hintanzustellen.

Die Stadtgemeinde Ternitz und alle an der Gruppe Ternitz-Pottschach beteiligten Ortsgemeinden sind verlässliche Partner unseres Samariterbundes. Gemeinsam wollen und werden wir sicherstellen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger auch in den nächsten 70 Jahren auf ihren Samariterbund zählen können.

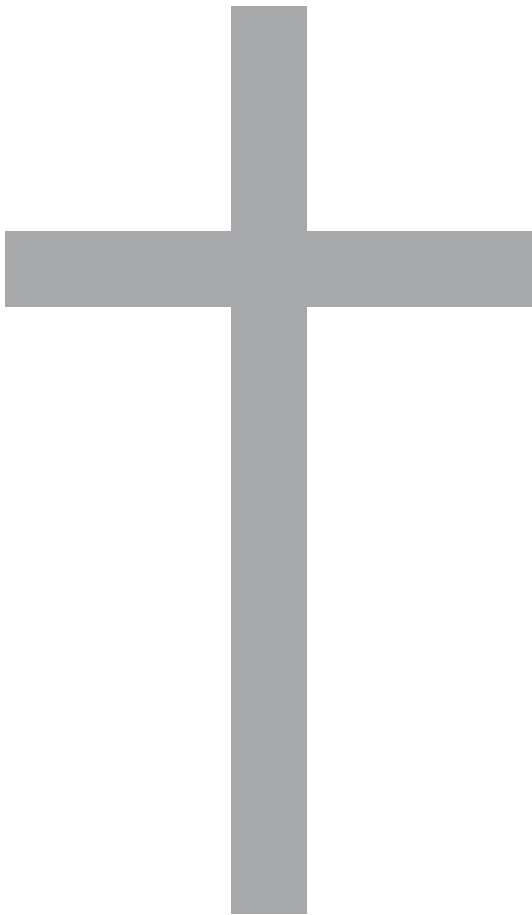
Ich gratuliere zum 70-jährigen Jubiläum!

Frei Hilf!



LAbg. Mag. Christian Samwald

Bürgermeister der
Stadtgemeinde Ternitz
Obmann des Arbeiter
Samariterbundes Österreichs
Gruppe Ternitz-Pottschach



EHRENDES GEDENKEN

*In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir
allen toten Samariterinnen und Samariter,
die einem höheren Willen folgend
von uns gegangen sind.*

*Ihre Treue und Einsatzbereitschaft
Wird uns stets ein Vorbild sein.*

*Wir werden ihnen
Ein ehrendes Gedenken bewahren.*

Die Aktion des ASBÖ Ternitz-Pottschach

UNSERE LEISTUNGEN



RETTUNGSDIENST

Rund 2 800 Rettungseinsätze pro Jahr, ca. 200 davon mit Notarzt.
Damit rücken wir öfter als 7-mal pro Tag aus, um medizinische Hilfe zu leisten.



KRANKENTRANSPORTE

Bei den rund 10 000 Krankentransporten, die wir jährlich – das sind mehr als 27 Krankentransporte täglich – durchführen, legen wir mehr als 350 000 Kilometer zurück.



KATASTROPHENHILFE UND BLACKOUTVORSORGE

Mithilfe bei Katastrophen wie beispielsweise der Hochwasserkatastrophe in Marbach an der Donau im Juni 2013, der Betrieb von Covid Test- und Impfstraßen und die Vorhaltung eines medizinischen Zentrums im Blackoutfall.



AMBULANZDIENSTE

Sanitätsdienstliche Versorgung von rund 20 Veranstaltungen pro Jahr.



ERSTE-HILFE-KURSE

Abhaltung von rund 50 Erste-Hilfe-Kurse pro Jahr. Wir schulen mehr als 150 Personen jährlich in Erster Hilfe.



FIRST RESPONDER

23 First Responder des Samariterbundes Ternitz-Pottschach stehen rund um die Uhr in mehreren Ortsteilen als schnell eintreffende professionelle Ersthelfer zur Verfügung.



SENIOREN-NOTRUF-GERÄTE

Der Samariterbund Ternitz-Pottschach installiert Senioren-Notruf-Geräte und sichert damit das Absetzen eines Notrufes direkt vom Handgelenk aus, ohne Handy oder Telefon.



ZIVILDIENTST UND FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Unsere Dienststelle ist eine anerkannte Einrichtung für die Ableistung des Zivildienstes und des Freiwilligen Sozialen Jahres. Jährlich leisten 16 junge Personen den Zivildienst oder das Freiwillige Soziale Jahr bei uns ab.

CHRONIK

Ternitz 1954

17. Jänner – Werbeveranstaltung des Arbeiter-Samariter-Bundes

8. Februar – Gründungsversammlung im Arbeiterheim

1. Gruppenvorstand:

Obmann	Friedrich Popp
Obmann Stv. und Techn. Leiter	Rudolf Wallner
Kassier	Valentin Schebesta
Schriftführer	Prof. Erbert Junker
Gruppenarzt	Dr. Franz Schuster
Beisitzer	Walter Völkerer
Kontrolle	Willi Kahofer
	Karl Hauser
	Otto Maier

14. Februar – Erster Einsatz beim Ternitzer Schitag

21. Juli – Erste ASBÖ-Bundesübung in Ternitz



Bundesübung in Ternitz 1954

Ternitz 1956

Der erste Lehrfilm wurde hergestellt, wobei neben Dr. Schuster als Filmautor praktisch alle aktiven Mitglieder mitmachten.

Ternitz 1960

Die Gruppe bekam das erste Rettungsfahrzeug der Marke Skoda von der Firma Schöller-Bleckmann kostenlos zur Verfügung gestellt.



Erste Rettungsfahrzeug 1960

Ternitz 1964

8. März – Bei der 5. Ordentlichen Gruppenhauptversammlung wurde Friedrich Popp nach 10-jähriger Tätigkeit als Gruppenobmann durch Josef Farnleitner abgelöst. In diesen ersten zehn Jahren wurden seit der Gruppengründung 534 Einsätze mit 1.121 Samaritern und 125 Schwestern durchgeführt.

26. April – In der Stadthalle Ternitz fand die 9. Ordentliche Bundeshauptversammlung statt.

Pottschach 1964

Gruppengründung der ASBÖ-Gruppe Pottschach
Dienststelle: Gasthaus Marschall
Gründungsobmann: Josef Rettner-Kaufmann.

Ternitz 1966

Die Gruppe bekam ein neues Einsatzfahrzeug Type VW 1500. Den bisher im Dienst befindlichen Skoda erhielt die Gruppe Pottschach.

24. und 25. Juli bzw. 19. August – Sandienst beim Hochwasser der Schwarza in Ternitz-Dunkelstein.

23. Oktober – Die Gruppe errang den 1. und 2. Platz bei der Landesübung in Eichgraben.



Landesübung in Eichgraben 1966

Ternitz 1967

13. bis 16. Mai – Sandienst beim Pfingsttreffen der Roten Falken in Ternitz, bei dem 3.000 jugendliche Teilnehmer betreut wurden.

Pottschach 1968

Ab diesem Jahr verfügt die Gruppe Pottschach über zwei Einsatzfahrzeuge der Marke VW.

Ternitz 1968

19. Mai – Das neue Dienstlokal wurde am Gemeindegeweg bei einem Festakt seiner Bestimmung übergeben.

Ternitz 1969

19. Mai – Bei der Landesübung in Pöchlarn-Neuda erreichte die Gruppe den 2. Platz.

Pottschach 1970

Die Gruppe verfügt nun über drei Einsatzfahrzeuge, 2 VW und 1 Citroen.



Wagenweihe 1970

Ternitz 1970

September – Einsatz beim Brand in der Tiefbohrtechnik der Firma Schoeller-Bleckmann.

Ternitz 1971

Ankauf eines Versorgungszeltes

18. Mai – Einsatz bei der Explosion des Elektroofens 5 der Firma Schoeller-Bleckmann.

Pottschach 1973

9. Oktober – Die Gruppe erhielt einen Leihwagen von der Landesorganisation NÖ.

Dienststelle im Haus der Frau Ing. Hermann, Pottschacherstraße. Einsatzleiter: Josef Faber – Gastwirt.

Ternitz 1974

Jänner – Ankauf einer Funkanlage

Pottschach 1976

Neues Einsatzfahrzeug Marke VW



Wagenweihe 1976

Ternitz 1977

1. Platz bei der Landesübung in Pottenbrunn.

24. Februar – Sanitätsdienst beim Großbrand im Reifenlager der Firma Semperit in Wimpassing.

Pottschach 1979

16. Mai – Große Schauübung in Pottschach – Siedlung II mit dem österr. Zivilschutzverband, dem Roten Kreuz Neunkirchen und der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach.



Schauübung 1979

Ternitz 1980

März – Ankauf eines neuen Rettungsfahrzeuges der Marke VW.

Ternitz 1982

Sanitätsdienst beim Großbrand der Fertigungshalle-Anlagenbau der VEW.

Sanitätsdienst beim Bundesschüler-Fußballturnier auf der Sportanlage Ternitz.

Pottschach 1982

23. Dezember – Erstmals sind Funkgeräte in den Einsatzfahrzeugen und eine provisorische Leitstelle im Betrieb.

Pottschach 1983

Ankauf eines Handfunkgerätes von der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach. Die Rettungsstelle ist seit diesem Zeitpunkt ständig über Feuerwehrfunk, Kanal 8 unter der Rufbezeichnung Berta Pottschach, erreichbar.

Bilanz über 30 Jahre Samariterbund Ternitz:

1.723 Gesamteinsätze, davon 772 Krankentransporte, 25.080 Dienststunden und 130.160 gefahrene Kilometer.

Zusammenschluss der Gruppen Ternitz und Pottschach 1984

11. Februar – Bei einer Außerordentlichen Gruppenhauptversammlung werden die beiden Gruppen vereint.

Der **Gruppenvorstand** der neu bezeichneten Gruppe **Ternitz – Pottschach:**

Obmann	StR Erich Höller
Geschäftsf. Obmann	Friedrich Schmutzer
Schriftführer	Mag. Erich Platzer
Schriftführer Stv.	Helga Schwirz
Kassier	Martha Stangl
Kassier Stv.	Erwin Mohr
Technischer Leiter	Helmut Hauer
Technischer Leiter Stv.	Karl Hauser
	Josef Koger
	Josef Preinfalk
Gruppenärzte	MR Dr. Franz Schuster
	Dr. Eduard Tscheppe
	Dr. Nikolaus Kujumtzoglu
Beisitzer	Josef Preiner
	Gerhard Lein
Kontrolle	Vizebgm. Robert Binder
	GR Pfarrer Johannes Groß
	Friedrich Popp
Ersatzmitglieder Kontrolle	Josef Simhandl
	Walter Völkerer

1984

28. April – Eröffnung und Übergabe der neuen Rettungsstelle im neuen Stadtzentrum durch den Bürgermeister der Stadt Ternitz, Franz Samwald.



Eröffnung der Rettungsstelle durch Franz Samwald

1986

25. Mai – Indienststellung und Wagenweihe eines neuen Einsatzfahrzeuges, Type Citroen CX.



Wagenweihe Citroen CX 1986

6. Oktober – Ankauf eines weiteren neuen Einsatzfahrzeuges, Type Citroen CD-Bus.

1987

Mai bis Juni – Installierung von acht Mobilfunkgeräten für die Ärzte der Stadt Ternitz und der Gemeinde Wimpassing.

9. November – Ankauf eines fünften Einsatzfahrzeuges, Type Nissan-Allrad.

1988

1. Oktober – Beginn der Transportabrechnung mittels EDV.

1989

29. Mai – Große Schauübung im Stadtzentrum mit Christophorus 3 und der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach.

11. September – Einsatz beim Zugunglück in Willendorf-Unterhöflein der Schneebergbahn mit einem Einsatzfahrzeug.

23. September – 1. Platz beim Landessanitätswettbewerb in St. Georgen mit dem Trupp Christian Springer, Jörg Gesslbauer und Heinz Nagel.



Landessanitätswettbewerb 1989

1990

30. Juni – Wagenweihe und Indienststellung des neuen Intensivfahrzeuges der Marke Citroen CD-Bus.

1993

Ausstattung aller Rettungswagen mit halbautomatischen Defibrillatoren.

13. August – Indienststellung eines sechsten Einsatzfahrzeuges, Type Renault Espace.

November – Indienststellung eines neuen Einsatzfahrzeuges der Type Citroen-Hochdach.

1994

7. Mai – Festsitzung – Fotoschau – Tag der offenen Tür mit Leistungsschau anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläums der Gruppe.



Fuhrpark 1994

1997

November – Erweiterung der Dienststelle um einen Journalraum und zwei Büroräume.

1999

3. Oktober – Gründung einer Jugendgruppe – Jugendreferent Thomas Hauer.

2003

Von **27. bis 29. Juni** – Organisation der Landesjugend-Wettkämpfe in Ternitz (mit Zeltstadt, Wettkämpfe, Spaß und Spiel).

2004

Am **31. April** – ab 16 Uhr Anschluss an die LEBIG (heute Notruf Niederösterreich).

Ab diesem Zeitpunkt werden alle Einsätze über die Lebig disponiert und abgewickelt.

Alle bisherigen 56 Leitstellen in NÖ werden auf 9 Leitstellen zusammengezogen. Somit wird eine bessere Auslastung der Fahrzeuge und eine kürzere Wartezeit für die Patienten bei Einsätzen gewährleistet.

2006

Reduktion des Zivildienstes auf 9 Monate

2008

Erstmals Sanitäter mit Ausbildung NKA/NKV (Notfallkompetenz Arzneimittellehre/Venenzugang)

2009

Einführung des TETRA-Funkes (Digitalfunk, Rufnummern 65/38...)

2010

Generationswechsel beim hauptberuflichen Personal: Helmut Hauer und Gottfried Eckner treten in den Ruhestand. Michael Klaus und Rene Spellitz werden ihre Nachfolger.



V.l.n.r. Rene Spellitz, Helmut Hauer, Gottfried Eckner, Michael Klaus

2011

Steigerung der Einsätze um rund 20%.

2013

Weitere Steigerung der Einsätze. Der Fuhrpark wird wieder auf 6 Fahrzeuge erweitert.

2014

28. Juni – Das 60-jährige Jubiläum wird am Stadtplatz in Ternitz gefeiert – rund 400 Besucher feiern mit.

2016

Jänner – Das Land Niederösterreich stellt die Notarztversorgung auf NEF-System um. Ab nun werden alle kritischen Patient*innen nicht mehr dem Notarztwagen übergeben, sondern mit dem RTW, gegebenenfalls mit Notarztbegleitung, in das Krankenhaus transportiert.

2017

November – Die langjährigen Vorstandsmitglieder Obmann StR Franz Stix und Kassierin Karin Weissenböck verlassen den Vorstand. Bgm. Mag. Christian Samwald wird neuer Obmann, Bgm. Doris Kampichler übernimmt die Funktion der Kassierin.

2018

Juli – Beginn des Dienststellenzubaus.



Beginn Dienststellenzubau 2018

2019

Mai – Umzug in den Dienststellenzubau und Beginn der Renovierung des Altteils.

Oktober – Eröffnungsfeier zum Vollbetrieb der neuen Dienststelle.



Die neue Rettungsdienststelle 2019

2020

März – Beginn der Corona-Pandemie in Österreich. Der Dienstbetrieb wird zur Prävention vor Ansteckung angepasst. Infektionsschutzmaßnahmen begleiten ab nun jeden Einsatz.

Oktober – Erstmals absolviert eine Sanitäterin das freiwillige soziale Jahr bei uns.

November – Aufstockung beim Personal: Ein fünfter hauptberuflicher Mitarbeiter verstärkt ab nun das Team.

Dezember – Unsere erste Covid-Teststraße geht in Betrieb. Bis April 2022 führen wir knapp 56 000 Testungen durch.

2021

Die Einsätze steigen weiter an und übersteigen die Marke von 14 000 Ausfahrten pro Jahr.

20. März – Unser Fuhrpark wird auf sieben Fahrzeuge erweitert. Dabei wird ein RTW-C in Dienst gestellt. Diese neu eingeführte Norm erhöht die Versorgungsqualität im Rettungsdienst: Das Großraumfahrzeug ist mit umfassenden notfallmedizinischen Geräten ausgestattet und zumindest mit einem Notfallsanitäter besetzt. Kosten für den RTW-C vom Typ Mercedes-Benz Sprinter: 145 000 Euro.

Mai – Betrieb der Impfstraßen mit knapp 5 000 durchgeführten Impfungen

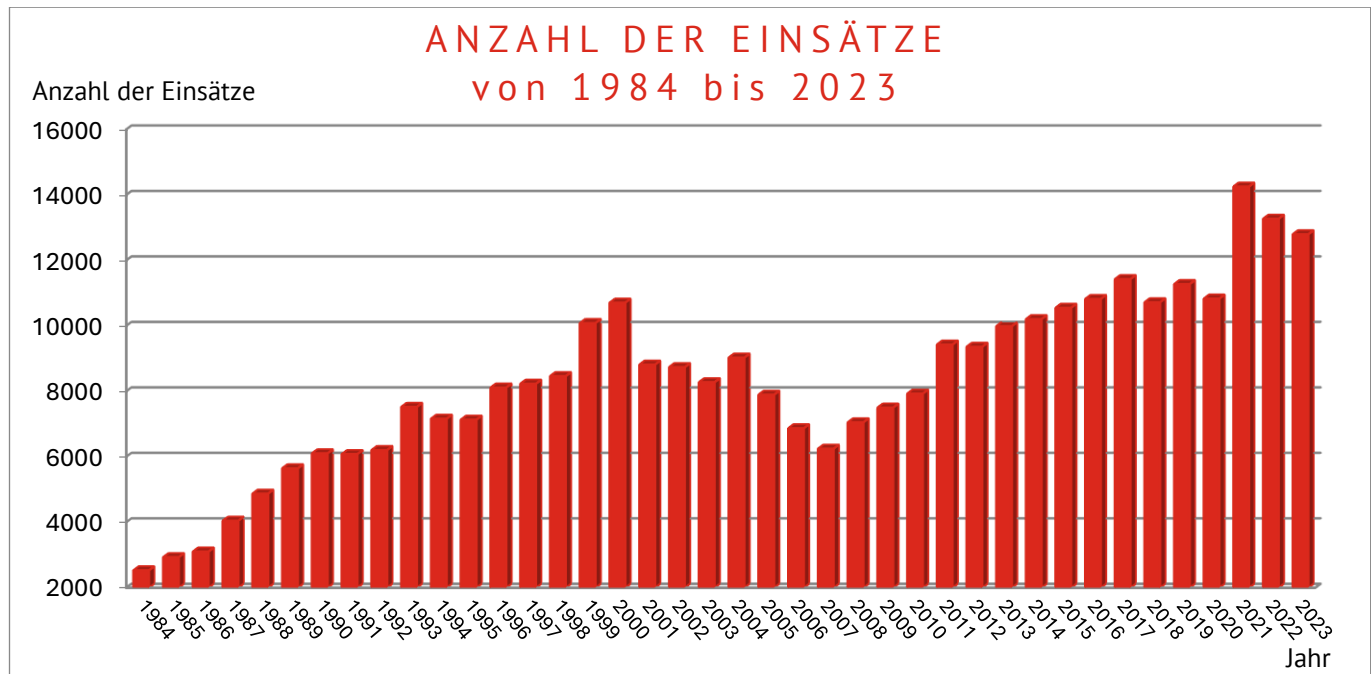
Dezember – Abermals wird unser hauptberufliches Team um einen sechsten Sanitäter erweitert.

2022

14. August – 1. Samariter Sommerfest.

2024

14. Jänner – Das erste Simulationstraining wird abgehalten. Bei dieser neuen Art von Fortbildung können unsere Sanitäter*innen realitätsnah üben.



OBLEUTE

Ternitz

1954 – 1964	Friedrich Popp
1964 – 1972	Josef Farnleitner
1972 – 1974	Josef Preinfalk
1974 – 1984	Friedrich Schmutzer

Pottschach

1964 – 1973	Josef Rettner
1973 – 1974	Josef Faber
1974 – 1975	Josef Fuchs
1975 – 1977	Bertram Mittermüller
1977 – 1984	StR Erich Höller

Ternitz-Pottschach

1984 – 1992	StR Erich Höller
1992 – 1999	Bgm. LAbg. Werner Feurer
1999 – 2000	Thomas Scharner
2000 – 2017	StR Franz Stix
Seit 2017	Bgm. LAbg. Mag. Christian Samwald

VORSTAND UND GRUPPENKONTROLLE

Vorstand:

Obmann	Bgm. LAbg. Mag. Christian Samwald
Obmann Stv.	Nico Pincolits
Schriftführer	Mag. Michael Reisenauer
Schriftführer Stv.	Arno Enk, Bsc
Kassierin	Bgm. Doris Kampichler
Kassierin Stv.	Michael Beck
Technischer Leiter	Michael Klaus
Technischer Leiter Stv.	Alexander Kaiser
Sachbearbeiter Ehrenamt	DGKP Marco Kummer
Sachbearbeiterin Schulung	DGKP Sabine Weissenböck
Sachbearbeiter Medien	Harald Koberstein
Gruppenärzte	Dr. Rudolf Novak
	Dr. Roland Al-Shami
Beratendes Mitglied	Günter Kastner, BA

Gruppenkontrolle:

Obmann	Dr. techn. Matthias Freisinger
Mitglieder	Ing. Andreas Blümel
	DGKP Michael Wunderl
Ersatzmitglieder	DGKP Julian Novak
	Ralph Ganser

UNSER TEAM

besteht aus 73 Sanitäter*innen:

6	Hauptberuflich
59	Ehrenamtlich
7	Zivildienstleistende
1	Sanitäter im Freiwilligen Sozialen Jahr

und einer hauptberuflichen Bürokraft.

Ausbildungsstand unserer Sanitäter*innen:

49	Rettungssanitäter*innen
24	Notfallsanitäter*innen, davon
11	Notfallsanitäter*innen mit allgemeiner Nofallkompetenz Venenzugang und Infusion
5	Notfallsanitäter*innen mit spezieller Nofallkompetenz Beatmung und Intubation



UNSER FUHRPARK

besteht aus:

1	Rettungstransportwagen Typ C
3	Rettungstransportwagen
2	Krankentransportwagen
1	Behelfskrankentransportwagen



Rettungstransportwagen Typ C, kurz RTW-C

Der RTW-C ist ein Rettungsfahrzeug, welches für die Versorgung, Überwachung und den Transport von lebensbedrohten Notfallpatient*innen ausgelegt ist.

Dieses Rettungsmittel stellt entsprechend der EN-Norm 1789 das am besten ausgestattete Rettungsmittel dar und ist daher mit umfangreichem Sanitätsmaterial und intensivmedizinischen Gerätschaften bestückt. An Bord befindet sich zumindest eine Notfallsanitäterin/ ein Notfallsanitäter.

Krankentransportwagen, kurz KTW

Der KTW ist für die Durchführung von Krankentransporten optimiert.

Er kann aber auch zu Rettungseinsätzen herangezogen werden. Daher besitzt auch ein KTW Sanitätsmaterial und medizinische Gerätschaften.

Rettungstransportwagen, kurz RTW

Der Haupteinsatzbereich eines RTWs liegt in der rettungsdienstlichen Versorgung von Patient*innen ohne lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, sowie deren Transport in ein Krankenhaus.

Daher ist auch ein RTW mit umfangreichem Sanitätsmaterial und medizinischen Gerätschaften zur Abwicklung von rettungsdienstlichen Einsätzen ausgestattet.

Behelfskrankentransportwagen, kurz BKTW

Ein BKTW ist ein Fahrzeug, welches ausschließlich gehfähige Patientinnen und Patienten transportiert.

Dieses Fahrzeug ist ähnlich einem PKW, hat aber eine mobile sanitätsdienstliche Grundausrüstung und Defibrillator an Bord.

UNSER RTW-C



RTW-C 65/381

Typ: Mercedes-Benz Sprinter 419 CDI

Ez.: 3/2021

Motor: 3.0 CDI, 190 PS

Masse: Leer 3080 kg, max. 4100 kg

Anschaffungspreis: Ca. 145.000 €

Patientenraum unseres RTW-C



Auszug aus unserem RTW-C

- Sauerstoffanlage mit 2x 10 l + 3x 2 l Flaschen
- Elektronisches Absauggerät
- Notfallrucksack, unter anderem mit:
 - CO-Warngerät
 - Verbandsmaterial
 - Diagnostischen Geräten
 - Beatmungsbeutel mit med. Sauerstoff
 - Supraglottischen Atemwegshilfen
 - Endotrachealer Atemwegssicherung inkl. Videolaryngoskop
 - Material zur Venenpunktion
 - Derzeit 19 Medikamente zur Anwendung durch unsere Sanitäter*innen
- Geburten- und Kindertasche
- Kinderrückhaltesystem
- Schaufeltrage
- Vakuummatratze
- Spineboard
- Vakuumschienen für Arme und Beine
- HWS-Orthesen
- Patientenmonitor Corpuls 3 mit
 - Pulsoxymeter zur Messung der Sauerstoff- und ggf. Kohlenstoffmonoxidsättigung
 - 12-Kanal-EKG
 - Nicht invasiver Blutdruckmessung
 - Invasiver Blutdruckmessung
 - Temperaturmessung
 - Manuellem und automatischen externen Defibrillator
 - Externer Herzschrittmacher
 - Kapnographie
- Beatmungsgerät Medumat Standard 2
- Wärmelade
- Kältefach
- Krankentrage
- Tragsessel



UNSERE RTWs



RTW 65/382

Typ: Volkswagen Transporter T6.1

Ez.: 3/2021

Motor: 2.0 TDI, 150 PS

Masse: Leer 2716 kg, max. 3500 kg

Anschaffungspreis: Ca. 95.000 €



RTW 65/385

Typ: Volkswagen Transporter T6.1 4MOTION

Ez.: 4/2024

Motor: 2.0 TDI, 204 PS

Masse: Leer 2966 kg, max. 3500 kg

Anschaffungspreis: Ca. 110.000 €



RTW 65/387

Typ: Volkswagen Transporter T6.1

Ez.: 5/2024

Motor: 2.0 TDI, 150 PS

Masse: Leer 2970 kg, max. 3500 kg

Anschaffungspreis: Ca. 100.000 €

UNSERE KTWs



KTW 65/383

Typ: Volkswagen Transporter T6

Ez.: 6/2016

Motor: 2.0 TDI, 102 PS

Masse: Leer 2300 kg, max. 3000 kg

Anschaffungspreis: Ca. 60.000 €



KTW 65/384

Typ: Volkswagen Transporter T6

Ez.: 10/2017

Motor: 2.0 TDI, 114 PS

Masse: Leer 2400 kg, max. 3200 kg

Anschaffungspreis: Ca. 61.000 €



BKTW 65/386

Typ: Škoda Octavia

Ez.: 1/2021

Motor: 1.6 TDI, 116 PS

Masse: Leer 1357 kg, max. 1927 kg

Anschaffungspreis: Ca. 30.000 €

ERSATZWAGEN



KTW 65/38E

Typ: Volkswagen Transporter T5.2

Ez.: 01/2012

Motor: 2.0 TDI, 140 PS

Masse: Leer 2580 kg, max. 3200 kg

Anschaffungspreis: Ca. 10.000 €

Der Ersatzwagen wurde 2024 von einer anderen Rettungsdienststelle veräußert. Da er noch gut erhalten ist, haben wir diesen angekauft. Er dient uns als Ersatzwagen, wenn sich eines unserer anderen Fahrzeuge in Reparatur befindet.

IN ANFERTIGUNG



RTW-C

Typ: Mercedes-Benz Sprinter 419 CDI 4x4

Ez.: 12/2024 (voraussichtlich)

Motor: 2.0 CDI, 190 PS

Masse: Max. 4100 kg

Anschaffungspreis: Ca. 170.000 €

DANKSAGUNG



Der Arbeiter Samariter Bund Gruppe Ternitz – Pottschach

möchte sich auf diesem Wege bei allen Gönnerinnen und Gönnern,
die uns bei unserer Arbeit finanziell unterstützen, sehr herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt allen voran der **Stadtgemeinde Ternitz**,
die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat, aber auch den
Gemeinden Wimpassing, Grafenbach, Buchbach und Bürg-Vöstenhof.

Dank auch allen Firmen die uns immer wieder unterstützen.

Ganz besonderer Dank an die Bevölkerung unseres Einsatzgebietes,
die mit ihren Spenden immer wieder dazu beiträgt, dass wir
notwendige Investitionen tätigen können.

Der Vorstand

Wir gratulieren zum 70-jährigen Jubiläum!

#glaubandich





APOTHEKE ALPENLAND

... rundum gut versorgt!



INSTALLATEUR

ZIEGLER

GAS • WASSER • HEIZUNG • PLANUNG

Ziegler GesmbH | Zwischengasse 13 | Ternitz 2630 | 02630 38591
office@installateur-ziegler.at | www.installateur-ziegler.at | ATU19655102

Raiffeisenbank
Wr. Neustadt-Schneebergland



WIR MACHT'S MÖGLICH

Freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Sie spenden ihre Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not sind. Dieses Engagement unterstützt Raiffeisen seit jeher finanziell und tatkräftig. Weil man nur gemeinsam Wunder bewirken kann. [wirmachtsmoeglich.at](https://www.wirmachtsmoeglich.at)

Impressum: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

PETER & PAUL
Apotheke



Natürlich
gesund

70
Wir gratulieren
herzlich!

Wir feiern 70 Jahre ASBÖ-Ternitz
und unsere starke Partnerschaft.

Dank der wertvollen Zusammen-
arbeit mit dem ASBÖ-Ternitz
bieten wir Ihnen stets die
beste Versorgung.

Apotheke zum hl. Peter und Paul

Mag. pharm. Andrea Berger e.U.

Adresse Hauptstr. 12, 2630 Ternitz

Telefon + 43 2630 38 235

Fax + 43 2630 38 235 4

Mail office@apotheke-ternitz.at

Social [@peterundpaul.apotheke](https://www.instagram.com/peterundpaul.apotheke)

www.apotheke-ternitz.at



INHABERIN MARTINA KLENGL
St. Johannerstraße 37, 2630 Ternitz

0650/4023363 martina.klengl@aon.at klengls-oelbar.at



Seit dem Jahr 2005 verkauft Martina Klengl mit Leib und Seele **alles rund um die Olive und andere mediterrane Köstlichkeiten** aus Griechenland, Italien und Spanien. Bei Verkostungen des Olivenöls und weiteren Produkten informiert sie über den „Ölwechsel“ beim Menschen und wie gut Olivenöl sich auf unser Wohlbefinden auswirkt. Seit einiger Zeit gibt es die beliebten Produkte wie Olivenöl, Balsamico und Chutneys auch in ihrem Online-Shop zu kaufen.

Geöffnet ist jeden Donnerstag und Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung.

B E R L

A

**BAUEN
PLANEN
BAUTRÄGER**

U

A-2630 Ternitz
Telefon 02630/38650

A-2620 Neunkirchen
Telefon 02635/64000

ZOO-daxböck

TERNITZ

www.daxzoo.at

AUS LIEBE ZUM TIER



für Reptilien - Meerwasser - Aquarium - Zubehör - Fische - Katzen - Hunde - Nagetiere

SPICKER



MALERMESTERBETRIEB

MALEREI ANSTRICH TAPETEN STUCKARBEITEN
VOLLWÄRMESCHUTZ DENKMALPFLEGE

Gießergasse 16 | 2630 Ternitz
☎ 02630/38325 | Mobil: 0676/5465306
buero@maler-spicker.at | www.maler-spicker.at

Ihr Bonus zum Losfahren

Jetzt bis zu **€ 3.200,-***
VW Fahrer Bonus sichern

Der **Touran** Jetzt ab
€ 37.990,-*

Der neue **Passat Variant**
Jetzt ab **€ 46.790,-***

Der **ID.7**
Jetzt ab **€ 50.990,-***

*Alle Preise/Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise/Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. Preis bereits abzgl. VW Fahrer Bonus: € 3.200,- bei Tou-ran, € 2.500,- bei Passat Variant TDI Motoren bzw. € 3.100,- bei ID.7. € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung über die Porsche Bank, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung sowie € 500,- Servicebonus (nicht bei ID.7) bei Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Gültig für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Angebot gültig von 04.07.2024 bis 31.12.2024 (Kaufvertrags-/Antrags- und Zulassungsdatum). Nicht gültig für Flottenkunden und Behörden. € 2.400,- E-Mobilitätsbonus Importeur (nur für Privatkunden) bei Kauf und Zulassung eines neuen ID. Modells bis 31.12.2024 bzw. max. solange die staatliche Förderung gültig ist. Kraftstoffverbrauch: 4,9 – 7,1 l/100km. Stromverbrauch: 14,2 – 19,2 kWh/100km. CO₂-Emissionen: 0 – 173 g/km. Symbolbild. Stand 07/2024.

Augasse 22, 2620 Neunkirchen
Telefon +43 2635 63171
www.orthuber.at



Orthuber seit 1900



www.orthuber.at

AUTOLACKIERWERKSTÄTTE

RICHARD HOFER



AUTOHANDEL
AUTOSPENGLEREI
REIFENHANDEL
WASCHCENTER

TEL. (Büro) 02662/45227
TEL. (TANKSTELLE) 02662/45226
FAX 02662/45227-31
E-MAIL: RHD@AON.AT

R. HOFER DISKONT
2640 GLOGGNITZ-WÖRTH 73



**Handel mit
DIESELTREIBSTOFF
UND HEIZÖL
+ ZUSTELLUNG**



KFZ-Zubehör & Ersatzteile
2620 Neunkirchen - www.at-g.at
Am Spitz 9, Top 3 - Tel.: +43 2635 71 774 Fax: +43 2635 71 874

ATG

Auto - Teile - Gansterer



**FLEISCH
KÖNNER**
NIEDERÖSTERREICH

QUALITÄT
IST UNS
NICHT WURST

#REGIONALSCHMECKTBESSER

GUTSCHEIN

MIT DIESEM AUSSCHNITT GIBT ES

KNACKER
1+1 GRATIS

WWW.SEIDL-FLEISCHERHANDWERK.AT



QUALITÄT
VIELFALT
BERATUNG
Soviel mehr, als nur Fahnen...

Fahnen Wallner

Email : office@fahnen-wallner.at

Tel.: 02635 / 62527



Sonderfahnen



Beachflags



Displays und
Rollup's



Fahnen &
Maste

Banner aus



PVC & Fahnenstoff



Bauzauntransparente

Textilien mit



Druck & Stick



Tischwimpel



Dekobanner

FAWA
WERBETECHNIK
soviel mehr als nur Fahnen...



www.kleber4you.at

- ✓ **BEKLEBUNGEN**
- ✓ **VEREINS-SERVICE**
- ✓ **DIGITALDRUCK**
- ✓ **GESCHENKSARTIKEL**
- ✓ **WERBEARTIKEL**
- ✓ **TEXTILVEREDELUNG**



0676/7083701  **office@kleber4you.at**



zu mieten:
die Kistnsau
& alles für deine Party

KISTNSAU, ZELTE
GRILLER, FRITTER
TELLER, BESTECK
STEHTISCHE, u.v.m



0676/ 92 39 046

Bitte um rechtzeitige Reservierung